

# Hochschulprofessur für Bildungswissenschaften mit Schwerpunkt Inklusive Pädagogik

Die Pädagogische Hochschule Vorarlberg ist die bedeutendste Forschungs- und Bildungsinstitution für pädagogische Berufe in Vorarlberg. Im Zuge ihrer Weiterentwicklung besetzt die PH Vorarlberg vorbehaltlich folgende Position

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	PH 1/ph 1
<b>Dienststelle:</b>	PH Vorarlberg
<b>Dienstort:</b>	PH Vorarlberg
<b>Vertragsart:</b>	Unbefristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	02.01.2025
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	20.10.2024
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	€ 3.311,40 bei PH1 / € 3.449,60 bei ph1 zzgl. einer Dienstzulag
<b>Referenzcode:</b>	BMBWF-24-4263

## Aufgaben und Tätigkeiten

- Lehre im Bereich der Inklusiven Pädagogik (Schwerpunkt Primarstufenausbildung)
- Durchführung von Forschungsprojekten sowie Einwerbung von Drittmitteln
- Kooperation mit nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen (hochschulische bzw. universitäre Einrichtungen, Forschungsk Kooperationen, regionale Institutionen)
- Zusammenarbeit mit Akteur:innen der Vorarlberger Bildungslandschaft
- Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Kollegiums
- Betreuung und Begutachtung von Abschlussarbeiten

## Erfordernisse

- facheinschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium, idealerweise eine facheinschlägige Habilitation oder eine international anerkannte gleichwertige Qualifikation
- wissenschaftliche Publikationen in den Bereichen inklusive Pädagogik, Heterogenität/ Diversität und/oder der sozialen Ungleichheitsforschung
- mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson
- hochschuldidaktische Kompetenz im Hinblick auf Vermittlung, Reflexion und Innovation der Bildungsangebote
- Teamfähigkeit, wertschätzender Umgang mit Studierenden und KollegInnen

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Die Berufung erfolgt gemäß den Ausschreibungsbedingungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Informationen zu den erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte der Homepage [www.ph-vorarlberg.ac.at](http://www.ph-vorarlberg.ac.at). Das Monatsentgelt (14 mal/Jahr) einer Hochschulprofessur beträgt bei Erfüllung der Ernennungserfordernisse für PH1 mind. € 3.311,40 bei ph1 mind. € 3.449,60. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die PH Vorarlberg und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at).

Die Pädagogische Hochschule bekennt sich zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft und fordert dezidiert qualifizierte Wissenschaftlerinnen auf, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung elektronisch mit den üblichen Unterlagen bis 20.10.2024 an das Rektoratssekretariat der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg (Liechtensteinerstraße 33-37, A 6800 Feldkirch, [office@ph-vorarlberg.ac.at](mailto:office@ph-vorarlberg.ac.at), Tel: +43 5522 31199-500). Bitte kennzeichnen Sie in Ihrer Publikationsliste drei Publikationen, die Sie für ihre Bewerbung am relevantesten halten.

## **Kontaktinformation**

Univ.-Doz. Dr. Gernot Brauchle Rektor  
Manuela Luchner M.A. B.A. Rektoratsdirektion  
[office@ph-vorarlberg.ac.at](mailto:office@ph-vorarlberg.ac.at)  
+43(0)5522-31199-500